

Bis zu 1000 Portionen täglich: ASB plant Großküche in Neustadt

Die bestehende Küche soll erweitert und umgebaut werden. Deshalb muss der Bebauungsplan geändert werden. Das war auch Thema im Stadtrat. (SZ Anja Weber 09.05.2026)

Neustadt in Sachsen. Der Ortsverband Neustadt des Arbeiter-Samariter-Bundes betreibt seit vielen Jahren eine eigene Küche im Seniorenpflegeheim „An den Linden“ an der Berthelsdorfer Straße in Neustadt in Sachsen. Dort werden täglich 500 Essensportionen für Heimbewohner und die externe Belieferung mit „Essen auf Rädern“ unter anderem für die Sozialstationen, zubereitet.

Mit Blick in die Zukunft will der ASB die Kapazität auf 1000 Portionen steigern und in einen Küchenneubau investieren. Beim Ortsverband geht man davon aus, dass mit der älter werdenden Bevölkerung auch mit einem steigenden Bedarf an Essensversorgung gerechnet werden muss. Doch so einfach ist das nicht. Dafür muss der Bebauungsplan für das Areal geändert werden. Deshalb war das auch Thema im Stadtrat.

Küchenbereich muss abgetrennt werden

Wegen neuer Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel hygienischen Anforderungen an Großküchen muss der derzeitige Küchentrakt baulich verändert werden. So müssen unter anderem der Küchenbereich und das Pflegeheim getrennt werden. Außerdem müssen der Ein- und Ausgang von Lebensmitteln getrennt werden. Aus diesem Grund ist ein Anbau an das Seniorenpflegeheim außerhalb des aktuell gültigen Bebauungsplanes notwendig. Der Stadtrat hat für die Neuauslegung des Planes grünes Licht gegeben. Zudem prüft der ASB, ob die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Neustadt, die aktuell externe Essensanbieter haben, mitversorgt werden können. Das wiederum würde Transportwege verkürzen.



Am ASB Seniorenpflegeheim befindet sich auch eine Küche. Die soll nicht nur erweitert, sondern neugebaut werden.
Quelle: Mike Jäger